

Produkt-handhabungsinformation für Produkte im Schwimmbadbereich

Polystone®-Platten werden seit Jahrzehnten sehr erfolgreich für den Bau von Schwimmbecken / Swimming Pools eingesetzt.

Die besonderen Vorzüge dieses Materials liegen in der sehr hohen Lebensdauer, der hohen Oberflächengüte und der guten Verarbeitbarkeit. Insbesondere im Vergleich zu Pools mit Fliesen-Auskleidung kommt der große Vorteil der homogen verarbeiteten Platte zum Ausdruck, da es keine mineralischen und korrosionsanfälligen Fugen gibt.

Im Vergleich zu Pools aus GfK zeigen Becken aus Polystone®-Platten deutliche Vorteile durch ihre hohe Zähigkeit und den Widerstand gegen Risse / Spinnenrisse.

Technisch ist daher ein geschweißter Pool aus Polystone®-Platten in den Augen vieler Verarbeiter und Kunden eine der besten am Markt verfügbaren Lösungen.

Optische Eigenschaften

Aufgrund der Beschaffenheit von Polypropylen können schleichend auftretende Farbänderungen von Polystone®-Platten beim Einsatz in Swimmingpools nicht vollständig ausgeschlossen werden. Selbst höchste Stabilisierungssysteme, wie Röchling sie in der neuesten und hochwertigsten Modifikation Polystone® PGX einsetzt, können Verfärbungen nicht komplett verhindern. Diese optischen Veränderungen haben keinen negativen Einfluss auf das Material hinsichtlich der Gesamtfestigkeit, Eignung, Qualität und Lebensdauer, sind kein Bestandteil der Gewährleistung und stellen keinen Mangel dar.

Mögliche optische Farbänderungen liegen an der Oberfläche der Materialien und erscheinen hell bis weiß. Daher sind helle Farben weniger anfällig für optische Änderungen. Insbesondere weiß eingefärbte Platten bieten erhebliche Vorteile bei der visuellen Wahrnehmung im Vergleich zu dunkleren Farben.

Wir empfehlen ein Schwimmbecken aus einer Charge Polystone® P-Platten herzustellen, um unterschiedliche Farbnuancen im Beckenkörper zu vermeiden.

Empfehlungen zur Poolwasseraufbereitung

Bei der Dosierung von Chemikalien auf Chlorbasis in Pools aus Polystone®-Platten sollten die folgenden Empfehlungen berücksichtigt werden:

- 1) Die in der EN 16713-3 festgelegten Parameter und maximalen Chlorkonzentrationen sind einzuhalten, um die Farbstabilität der Materialien so weit wie möglich zu erhalten.
- 2) Flüssige Mittel dürfen nicht ohne vorherige und ausreichende Verdünnung und entsprechendes Mischen mit Poolwasser direkt in den Pool aufgetragen werden. Chlortabletten sollen so appliziert werden, dass ihre fortschreitende Auflösung im gesamten Becken gewährleistet ist - in Skimmern oder Schwimmern. Die Elektrochlorierung wird angepasst, um dauerhaft die richtige Menge Chlor zu erzeugen.
- 3) Um eine schnelle Verdünnung von Chlor in Wasser zu gewährleisten, ist eine ausreichende Wasserzirkulation im Pool erforderlich. Es ist notwendig, die Kombinationen der einzelnen Arten der Wasserdesinfektion hinsichtlich der Chlorendmenge im Wasser sorgfältig zu berücksichtigen. Nicht verdünnte oder unzureichend verdünnte flüssige Mittel oder Tabletten dürfen nicht direkt mit dem Material in Kontakt kommen. Andernfalls kann es zu irreversiblen Punktverfärbungen kommen.
- 4) Bei Verwendung von gasförmigem Chlor, Chlordioxid oder anderen Desinfektionsmitteln und Methoden wird empfohlen, im Vorfeld die Kompatibilität der Polystone®-Platten mit Röchling zu besprechen.

Witterungsbeständigkeit

Wir empfehlen für die Verwendung als Pool-Material Polystone® PGX. Dieses Produkt wird mit mehreren synergistischen Stabilisatoren der neuesten Generation versehen, um bestmögliche UV-Beständigkeit und Farbechtheit zu erreichen.

Die Witterungsstabilität der Materialien wurde über Jahrzehnte weiterentwickelt und wird permanent in Einlagerungsbecken und in Schnellwitterungstests unter beschleunigten Bedingungen überprüft.

Kratzschutz

Die Platten werden standardmäßig mit einer Schutzfolie versehen, um Beschädigungen durch Kratzer beim Transport, bei der Handhabung und beim Einbau von Schwimmbecken zu vermeiden.

Schützen Sie folierte Platten und Becken vor direkter Sonneneinstrahlung, um Probleme mit der Folienentfernung zu vermeiden. Die Folie sollte unmittelbar nach der Poolinstallation entfernt werden; im Falle von verzögerter Installation ist die Folie spätestens 4 Wochen nach Aussetzung der Witterung zu entfernen, und der Pool vor dem Einbau anderweitig zu schützen.

Schweißbarkeit

Aufgrund der hohen Additivierung der betreffenden Produkte sind ggf. die Schweißparameter anzupassen. Bei Fragen bezgl. der Schweißbarkeit wenden Sie sich bitte an das Technische Marketing der Röchling Engineering Plastics s.r.o., Plana nad Luznici/Tschechien.